Nachhilfe oder doch mehr?

Von abgemeldet

Kapitel 8: Suche

Müde schaltet Gaara den Computer aus und will sich fürs Schlafen fertig machen, auch wenn es noch recht früh ist. Hat er doch letzte Nacht nicht viel geschlafen.

Ein kleines Grinsen schleicht sich in sein Gesicht, als er an die Nacht mit Naruto denkt, gut sie waren nicht zusammen, doch war es ganz schön und er hätte nichts dagegen wenn man es wiederholen würde, so lange die beiden keinen neuen Partner haben.

Sein Handy unterbricht seine Gedanken und er schaut dieses leicht böse an, immer wenn man nicht gestört werden will.

Doch als er denn Namen Iruka liest beschleicht ihn ein seltsames Gefühl.

„Ja Iruka was gibt es?“

„Gaara ist Naruto noch bei dir?“

Nun weiß er das wirklich was nicht stimmt, würde Iruka doch nie so einfach bei ihm anrufen.

„Nein, er ist heute Morgen gegen Elf gegangen und wollte zu Itachi, da dieser ihm Nachhilfe gibt“.

„Itachi, meinst du Uchiha Itachi?“

„Ja, denn meine ich.“

„Ok, gut. Ruf mich an, wenn du was von ihm gehört hast“

„Ja, mache ich“.

Er zieht seine Stirn kraus und schaut auf sein Handy, nachdem Iruka aufgelegt hat.

Wo steckst du Naruto?

Schnell tippt er dessen Nummer ein und ruft ihn an, doch nach etlichen Tuten meldet sich nur die Mailbox. So legt er wieder auf und versucht es gleich noch mal, doch wieder nur die Mailbox.

Nun sichtlich besorgt zieht er sich seine normalen Sachen wieder an und geht zu Kankurus Zimmer.

Dort geht er ohne anzuklopfen rein, sein Bruder schaut ihn zwar sauer an und will gerade los brüllen, als er Gaaras Blick sieht.

„Was ist los?“

„Iruka hat mich gerade angerufen, Naruto wäre noch nicht da. Er wollte heute zu den Uchihas wegen seiner Nachhilfe, was ist, wenn er Sasuke über den Weg gelaufen ist?“

In seiner Stimme schwingt ein Hauch von Sorge mit: „Und jetzt willst du das ich mit dir dort hin gehe?“

Gaara nickt seinen Bruder zu, ja, denn wenn er alleine dort hin gehen würde, könnte er nicht sagen, dass Sasuke diese Begegnung überlebt.

„Gut warte“ damit zieht Kankuru sich ebenfalls seine Sachen an, da dieser nur in Shorts an seinem PC gesessen hat.

Fertig gehen beide nach draußen und dann die Straße rein, die direkt zu dem Haus von den Uchihas führt, dabei kommen sie an dem Spielplatz vorbei, doch an der anderen Seite.

Nach einer halben Stunde laufen, stehen die beiden dann vor der Tür und Gaara klingelt Sturm, kurz darauf sind laute Schritte zu hören und ein sauer drein schauender Itachi öffnet die Tür.

„Was?“

Gaara schaut ihn nur verachtend an, „Ist Naruto noch hier?“

„Nein, er ist vor einer dreiviertel Stunde gegangen“

Als Gaara das hört, wird sein Blick mit Sorge überzogen, schnell holt er sein Handy raus und ruft Iruka an.

„Ja?“

„Iruka, Gaara hier, ist Naruto wieder da?“

„Nein“

„Ich bin gerade bei Itachi, dieser sagte mir dass er vor einer dreiviertel Stunde los gegangen ist“.

„ Was, aber dann müsste er längst hier sein“.

„Kein Sorge, wir suchen ihn“ damit legt er auf und steckt sein Handy weg.

Er schaut seinen Bruder an, welcher nickt, darauf gehen sie einen Schritt zurück.

„Wartet, was ist jetzt eigentlich los?“ werden sei von Itachi aufgehalten, der Gaara am Arm packt.

„Naruto ist noch nicht wieder im Heim angekommen, nun haben wir die Befürchtung, dass er auf deinen Bruder gestoßen ist“ erklärt Kankuru für Gaara, da dieser mit seiner Beherrschung genug zu tun hat.

„Sasuke, was hat er damit zu tun?“

„Ganz einfach, dein Arschloch von Bruder verprügelt Naruto seit zwei Jahren jeden Tag.“ bricht es aus Gaara raus, dabei schaut er den Uchiha mit allem Hass, den er für diese Familie hat, an.

Nach diesen Satz löst Itachi seine Hand von Gaaras Arm und kommt ganz aus dem Haus, er zieht die Tür hinter sich zu, „Dann lasst uns ihn suchen“

Verdutzt schauen die beiden Brüder ihn an, damit hätten sie nicht gerechnet, dass er ihnen helfen würde Naruto zu suchen.

„Gut, wir sollten am Besten den Weg gehen, den er auch nehmen würde, das wäre dieser. Da wir dort lang gegangen sind und ihn nicht gesehen haben“ bestimmt Gaara und zeigt auf eine kleine Seitenstraße.

So gehen die drei schnell in die Straße, „Was ist eigentlich der Grund für den Streit?“

Gaara schaut bei der Frage von Itachi ihn an, nicht sicher ob er es ihm sagen soll.

„Das musst du schon die beiden fragen, Naruto hat es mir verboten und daran halte ich mich“

Itachi schaut ihn zwar mehr als sauer an, doch ist es ihm egal, nein er würde nichts sagen.

Wenn Itachi es wissen will, muss er sich erst Narutos Vertrauen erarbeiten und das würde nicht leicht werden.

„Wenn du wissen willst, was mit den beiden los ist, musst du dir erst Narutos Vertrauen sichern und das wird keine leichte Arbeit“.

„Warum?“

Gerade als Gaara antworten will, unterbricht Kankuru sie beide, „Das hat Zeit bis später“

Dabei zeigt er auf eine Gestalt, die im Lichtkegel der Straßenlaterne liegt, „Ach, du

Scheiße.

Naruto“ ruft Gaara und rennt dann schnell zu diesen, Itachi und Kankuru dicht hinter ihm.

Er lässt sich, bei ihm angekommen, auf die Knie fallen und dreht Naruto dann auf den Rücken, dabei zieht er erschrocken die Luft zwischen denn Zähnen ein.

Narutos Körper sieht schon mit Kleidung übel zugerichtet aus, sein Auge ist jetzt schon grün und blau. An der Stirn hat er eine Platzwunde, ebenso ist seine Lippe aufgerissen.

Am Hinterkopf färbt sich das Haar langsam Rot und deutet auch dort auf eine Platzwunde, „Naruto!“ schreit Gaara und legt ihm seine Hand auf die Schulter, doch kommt keine Reaktion von ihm, zitterig legt er seine Finger auf seinen Hals das schlimmste schon befürchtend, doch spürt er einen ganz schwachen Puls.

„Gaara, wir sollten ihn ins Krankenhaus bringen lassen“ hört er Kankuru sagen, er selber ist nicht im Stande klar zu denken, geschweige denn darauf zu antworten.

Seine gesamte Aufmerksamkeit gilt seinem besten Freund, der mehr tot als lebendig vor ihm auf dem Boden liegt.

„Der Krankenwagen ist in ein paar Minuten hier.“ wird er von Kankuru wieder ins hier und jetzt zurück geholt, als dieser ihn anspricht und seine Hand auf seine Schulter legt.

Nur langsam schaut er auf und sieht Kankurus Blick der mitleidig auf Naruto ruht, dann schaut er zur Seite und sieht Itachi, dessen Blick kann er nicht deuten er nicht deuten kann

Doch das spielt keine Rolle, denn plötzlich ergreift eine unglaubliche Wut von ihm Besitz und er steht langsam auf.

Sein Blick ruht die ganze Zeit über auf dem Uchiha, als er ihm sich nähert,

„Das ist alles nur die Schuld von deinem Bruder“ fängt er an Itachi anzubrüllen welcher ihn einfach nur anschaut.

„Wenn Sasuke nicht so stur gewesen wäre und ihn damals angehört hätte, wäre es nie so weit gekommen. Warum müsst ihr scheiß Uchihas nur so stur sein?!“

„Warum, warum müsst ihr“ doch weiter kommt er einfach nicht, er hat keine Kraft mehr den Älteren anzubrüllen. Dieser hat doch am wenigsten damit zu tun.

Kurz darauf kommt der Krankenwagen, die Sanitäter fackeln nicht lange und laden Naruto ein.

Gaara will gerade einsteigen, als einer der Sanitäter ihn am Arm packt und wieder raus ziehen will, „Ich bin sein Freund“.

Darauf wird er zwar seltsam angeschaut, dennoch kann er am Ende mitfahren.

„Gaara, ich sage Iruka Bescheid“ er vernimmt noch Kankurus Stimme bevor die Türen sich schließen und der Wagen losfährt, dabei hält er die ganze Zeit Narutos Hand.

Traurig schaut er auf ihn runter, sich schwörend, dass Sasuke dafür bezahlen wird.